

Wetterkarte

DES WETTERDIENSTES RHEINLAND-PFALZ

herausgegeben vom Wetteramt Neustadt/Haardt, Gutenbergstraße 2 - 4
Verlagsort: Neustadt/Haardt. Bezugspreis 2.- DM, Einzelpreis 0.10 DM.
Erscheint wöchentlich 6-mal. Bestellung und Lieferung durch die Post.

Fernruf: Neustadt 2706 u. 2061

2. Jahrgang

Nummer 106

Montag, den 8. Mai 1950

Wetterbeobachtungen in MEZ

Gestern: 13 Uhr

O r t Bergstat. □	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temperat. in °C	
Neustadt	146	wolkig	20	N 15	1017.0	19	
K'launtern	385	fast bedeckt	20	NNE 10	1018.3	16	
Mainz	131	Dunst	15	NE 10	1018.5	18	
Trier	273	Dunst	14	NNE 15	1017.9	18	
Koblenz	98	Dunst	4	NNW 4	1018.1	17	
Nürnberg □	611	wolkig	16	N 15	947.8	13	
Erbeskopf □	817	wolkig	20	NNE 20	924.5	13	
Fuchskaute □	657	Dunst	16	NE 15	941.7	12	

Gestern: 19 Uhr

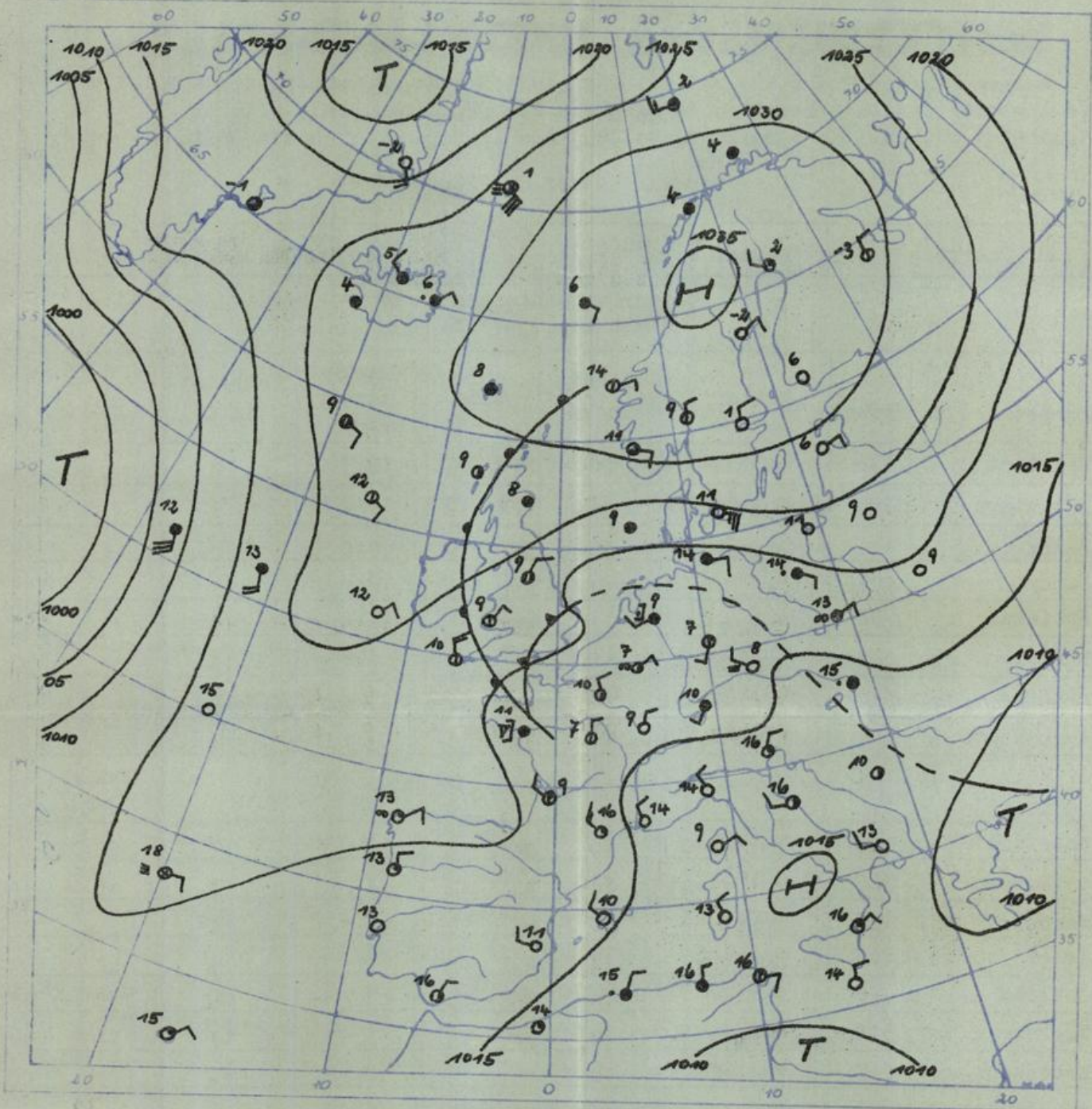
Höchst-
Temp.

Neustadt	146	heiter	20	NNW 10	1016.6	18	20
K'launtern	385	fast bedeckt	20	NNE 10	1017.0	15	16
Mainz	131	Dunst	15	NE 10	1017.5	16	19
Trier	273	Dunst	12	NNE 25	1017.0	15	20
Koblenz	98	heiter	15	NNE 15	1017.0	16	19
Nürnberg □	611	Dunst	12	NW 25	946.6	10	14
Erbeskopf □	817	Dunst	12	NE 15	923.4	11	13
Fuchskaute □	657	Dunst	16	N 10	941.4	8	13

Heute: 07 Uhr

	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in °C	Erd- boden Min.	Tiefst Temp.	Nieder- schlag 24 std.
Neustadt	146	wolkig	10	still	1018.1	8	-	6	.
K'launtern	385	f.bedeckt	15	NE 10	1018.4	7	3	7	.
Mainz	131	Dunst	3	still	1018.5	7	3	5	.
Trier	273	Dunst	6	NE 15	1018.7	6	4	5	.
Koblenz	98	Dunst	1.2	still	1017.7	9	-	7	.
Nürnberg □	611	Bodennebel	0.6	NW 4	945.5	3	1	2	.
Erbeskopf □	817	Dunst	12	NE 7	922.0	6	3	5	.
Fuchskaute □	657	Dunst	4	still	939.9	6	4	5	.

Wetterlage von 01 Uhr MEZ



Wetterübersicht vom 8. Mai 1950:

Das nordeuropäische Hoch hat seinen nach Südwesten zu den Azoren hingeleiteten Keil verstärkt. Die über Südengland Ende vergangener Woche gelegenen Reste eines flachen Tiefs wandern nun endgültig über Frankreich nach Süden ab. - Auch die über Mitteleuropa von Ungarn bis zur Deutschen Bucht fast ortsfeste Luftmassengrenze wird mit ihrem schmalen Schlechtwetterband in Marsch gesetzt und sich zuerst westlich, später südwestlich verlagern. Dabei zeigt die Störung teilweise Auflösungserscheinungen, teilweise aber auch Verstärkung gewittriger Niederschläge. - Bald nach dem Durchzug der Störung ist um die Wochenmitte mit zunehmendem Hochdruckeinfluss zu rechnen.

Aussichten bis Mittwochabend:

Nach vorübergehender Verschlechterung mit zeitweiligen gewittrigen Regenfällen um die Wochenmitte wieder Übergang zu leicht bewölktem, freundlichem und heiterem Wetter.

Eng.